

Protokoll

JGR-Sitzung am 26. Juni 2019

| | |
|------------------|----------------------|
| Anwesende JGR: | 19 JGR (siehe Liste) |
| entschuldigt: | Nici, Darius |
| unentschuldigt: | Sadrake, Maike |
| Vorsitz: | BM Faulhaber |
| Sitzungsleitung: | Joe Bader |
| Protokoll: | Silvia Kohler |

Berichte aus den GR-Sitzungen

Aus der GR-Sitzung vom Mai berichten Leon und Vivien:

Beim Bebauungsplan Beethovenstraße geht es um den Neubau von 6 Mehrfamilienhäusern auf dem Gelände von Volksbank und Möbel Kirsch, mit einer Tiefgarage für die Mieter. Das bedeutet, dass ein Großteil der öffentlichen Parkplätze künftig wegfallen wird. Der GR sucht Möglichkeiten, wie man möglichst viele dieser Stellplätze erhalten kann, so Leon.

BM Faulhaber erläutert, bei der ständig wachsenden Nachfrage nach Wohnraum müsse man sehr sorgsam abwägen, welche Möglichkeiten der Bebauung innerorts bestehen, für die sogenannte Innenentwicklung, und wo außerhalb des Orts Flächen für möglichen Wohnraum bestehen, wie zum Beispiel beim Augustenbühl.

Leon hält es für besser, den Bauraum innerorts zu nutzen als neue Flächen zu verbrauchen.

BM Faulhaber ergänzt, dass auch der Umgang mit dem Verkehrsraum hier eine Rolle spielt. Wie soll der Verkehr in Zukunft aufgeteilt sein? Wieviel Fläche will man für Stellplätze bereitstellen, wenn man eine Hinwendung zu mehr Fahrrädern und öffentlichen Verkehrsmitteln vorantreiben will. Das seien die großen Fragen für die Zukunft.

Leon informiert weiter über die geplante Querung der B3 am Petrus zu den Neubauten auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle. Da die Bäckerei im Untergeschoss für ihre Kunden Kurzzeitparkplätze anbieten möchte, wird der Radweg in einer Schleife um diese herumgeführt werden müssen.

Weiter habe die Feuerwehr ein neues Fahrzeug und Ausrüstung bekommen.

Die CDU habe einen Antrag zur Einführung eines Pfandsystems für Mehrwegbecher gestellt, um die Flut der „To Go“-Becher einzudämmen.

Das Hallenbad wird seine Eintrittspreise erhöhen. Die Eröffnung ist für Mitte bis Ende August vorgesehen.

BM F. ergänzt, die Reparatur gestalte sich schwierig, notwendige Ersatzteile seien schwer zu beschaffen. Außerdem handele es sich hier um einen Versicherungsfall, bei dem man die Regulierung des Schadens abwarten müsse.

Von gestriger GR-Sitzung berichten Kathi und Jakob:

Beim geplanten Radschnellweg lasse man nun einen Kompromiss aus den drei vorgestellten Varianten auf Machbarkeit prüfen, so Kathi.

BM F. erklärt den Verlauf des Radweges, der von Mannheim nördlich des Neckars nach Ladenburg und dann über eine neue Neckarbrücke nach Neckarhausen und weiter nach HD führen soll. Mit dieser Entscheidung könne Dossenheim gut leben, so der BM.

Jakob berichtet vom geplanten Neubau von 5 Wohnungen im Steinbruchweg, hinter dem Heimatmuseum, bei dem auch die Frage nach Parkplätzen diskutiert wurde. Die Grünen wünschten hier eine Begrünung rund um die Parkplätze.
Desweiteren seien die GR-Ausschüsse neu besetzt worden.

Die Gemeinden, die von der RNV bedient werden, zahlen eine Umlage an das Verkehrsunternehmen; diese sei nun neu festgesetzt worden, so Jakob weiter.
BM F. fragt an dieser Stelle, was die JGR schätzten, wie hoch diese Umlage für Dossenheim sei. Die Schätzungen reichen von ZigTausenden bis hinzu 2 Mio.
Tatsächlich seien es 500-600 Tausend Euro, so der BM, dies richte sich nach der Länge der Strecke auf der Gemarkung der Kommune („Schienenmeter“).
Jakob fährt fort, auf dem Friedhof soll in naher Zukunft eine Mauer für Urnen eingerichtet werden, und die Gemeinde unterstützt die TSG finanziell bei deren neu errichteten Fitness-Studio.

In die nächsten GR-Sitzungen gehen folgende JGR-Delegierte:

| | | |
|-------------------------|-----------------------|--|
| <u>9. Juli:</u> | Eva und Fabi | |
| <u>23. Juli:</u> | Fabi und Jakob | Konstitution des neuen GR, <u>öffentlich!</u> |

Rückblicke

Berlin-Fahrt von 8 JGR auf Einladung von MdB Franziska Brantner

Romy und Jakob berichten vom Besuch in Berlin, es habe täglich mindestens drei Programmpunkte gegeben, darunter - natürlich - ein Besuch des Bundestages mit Diskussionsrunde, des BuMi für Bildung, eines Museums für Aufständische im Dritten Reich, ein Workshop gegen Rassismus, etc. Und eine gute Verpflegung und viel Spaß!
Die Teilnehmer der Fahrt können es nur allen anderen empfehlen, ein solches Angebot künftig auch zu nutzen.

Joe erwähnt, dass in regelmäßigen Abständen solche Einladungen, z.B. auch in den Stuttgarter Landtag, im Jugendbüro eintreffen und dann sofort an den JGR weitergegeben werden.

AKTION des JGR zur Kommunal- und Europa-Wahl

3 Mal Danke!

Joe dankt den JGR, die am Freitag vor der Kommunalwahl an der Aktion am OEG Bahnhof beteiligt waren, um die Menschen zur Wahl zu motivieren. Leider sei an diesem Tag außergewöhnlich wenig am Bahnhof los gewesen, so Joe, der auch den anderen JGR für die Verbreitung über Social Media dankt.

BM F. schließt sich diesem Dank an. Die Aktion von JGR und Jugendbüro sei eine gute Sache gewesen, die sicherlich auch zu dem sensationellen Ergebnis von 75% Wahlbeteiligung beigetragen hat.

Eva dankt dem BM für seine Unterstützung und Anwesenheit bei der Aktion.

Projekt mit der WERKstattSCHULE

Joe informiert den JGR über die Arbeit der WERKstattSCHULE, ein Verein in HD, der es Jugendlichen ohne Schulabschluss oder mit anderen ungünstigen Voraussetzungen ermöglicht, unter der Anleitung von Fachkräften verschiedene Berufe kennenzulernen. Die Jugendlichen arbeiten handwerklich oder künstlerisch in einem Projekt mit, bei dem meist ein öffentlicher Platz in einer Gemeinde verschönert wird, z.B. mit einer Sitzgruppe. Joe schildert, dass sein Sohn 2016 an der Gestaltung des Bouleplatzes bei der Jahnhalle beteiligt war und dadurch zu seinem Ausbildungsberuf Steinmetz gekommen ist. Sein Freund hat sich aufgrund seiner Mitarbeit für die Schreiner Ausbildung entschieden. Nun soll in der letzten Sommerferienwoche im September wieder ein Projekt in Dossenheim durchgeführt werden, zu dem auch 2-4 JGR hinzukommen können. Jakob möchte wissen, ob es denkbar wäre mit diesem Projekt den Jugendplatz zu gestalten. Das müsse noch geklärt werden, so Joe, er möchte nur sehen, ob generell seitens der JGR Interesse besteht.

Jakob, Fabi und **Vivien** sind interessiert, ebenso wie ex JGR **Helen Bonifer**.

Stolpersteine

Joe informiert den JGR über die nun auch in Dossenheim geplante Verlegung sogenannter Stolpersteine, zur Erinnerung an die jüdischen Opfer des nationalsozialistischen Regimes. Mit dieser Thematik war der JGR bereits 2007 in einem Projekt befasst, dessen sichtbare Resultate der Gedenkstein am Friedhofsvorplatz und eine vom JGR erstellte Dokumentation sind. Die Broschüre ist im Jugendbüro erhältlich.

Im nächsten Frühjahr sollen die Steine im Rahmen einer kleinen Feier vor einigen Dossenheimer Häusern verlegt werden. Hier ist es wünschenswert, dass viele JGR, eventuell mit einer Ansprache, teilnehmen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Jakob Engler erklärt sich bereit für den JGR ein paar Worte bei der Verlegung vorzutragen.

Verschiedenes

Tom fragt, ob es machbar ist, dass die Gemeinde künftig auf ihrer Homepage veröffentlicht, wenn der Bauhof ein totes Haustier aufgefunden hat, um den Besitzern, die ihr Tier vermissen, Gewissheit zu geben.

Eva bemängelt die Anbindung ans Neuenheimer Feld mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Häufig passiere es bei der Rückfahrt Richtung Dossenheim, dass die Nr. 5, die ja bis Weinheim fährt, in Handschuhsheim direkt vor der 24 herfährt. Sie fragt, ob man die Taktung dahingehend ändern kann, dass den Fahrgästen ein Umstieg ermöglicht wird. BM F. möchte dies an den Verkehrsbetrieb weitergeben, kann aber keine Versprechen machen, dass etwas geändert wird.

Ein weiteres Anliegen von Eva ist es, dass der **JGR** sich mehr in die Veröffentlichung seiner Themen und Aktionen auf Social Media einbringt. Es müssen mehr Fotos und Textbeiträge erstellt, gepostet und auch kommentiert werden. Sowohl ihre Schwester als auch Sören, beide nicht mehr im JGR, haben angekündigt, dass sie nicht mehr die Zeit haben, dies für den JGR zu leisten. Auch sie selbst wird im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb sei es nun Zeit, dass sich aus dem aktuellen JGR Leute finden, die sich künftig verlässlich um die Pressearbeit des JGR kümmern.

| |
|--|
| <p>Fabian, Junis, Clara und Vivien erklären sich bereit, ab sofort die Medienarbeit des JGR zu übernehmen.</p> |
|--|

Emma Dehnert gibt bekannt, dass dies ihre letzte Sitzung ist, da sie ab September für ca. 10 Monate in Kanada sein wird. Sie möchte aber 2020 erneut für den JGR kandidieren.

Termine:

| | | |
|------------------------|---------------------------|--|
| <u>9. Juli</u> | GR-Sitzung | Eva und Fabi |
| <u>23. Juli</u> | GR-Sitzung | Fabi und Jakob |
| <u>26. Juli</u> | School's Out Party | Kathi (Musik), Junis, Eva, Clara, Helen |
| <u>9. Aug.</u> | Minigolf | Sandro, Simon, Fynn |
| <u>14. Aug.</u> | Mais-Labyrinth | Kathi, Eva, Emma |
| <u>7. Sept.</u> | Verkehrstraining | JGR |